

## Datenblatt für Einzelfuttermittel

<b>Hersteller/Inverkehrbringer</b>	Bunge Deutschland GmbH Bonadiesstr. 3-5 68169 Mannheim
<b>Futtermittel-/ Produktbezeichnung</b>	<b>Pflanzenöl (Nr. 2.20.1 des Katalogs der Einzelfuttermittel)</b>
<b>Produktbeschreibung</b>	Aus Pflanzen gewonnene Öle (ausgenommen Rizinusöle). Erzeugnis kann entschleimt und raffiniert sein.
<b>Informationen zum Herstellungsprozess</b>	Pflanzenöle werden aus Ölsaaten (Ausnahme: Rizinus) durch Pressen und Extraktion gewonnen. Eine detaillierte Beschreibung des Verarbeitungsprozesses ist im „Code of practice for the manufacturing of feed materials from oilseed crushing and refining plants“ enthalten <sup>1</sup> .
<b>Verarbeitungshilfsstoffe</b>	Die Öl-Extraktion erfolgt mit Hexan, das durch Destillation vom Öl getrennt und in den Kreislauf zurückgeführt wird. Eine detaillierte Beschreibung des Verarbeitungsprozesses ist im „Code of practice for the manufacturing of feed materials from oilseed crushing and refining plants“ enthalten.
<b>Informationen zur Zusammensetzung</b>	Das Pflanzenöl wird aus Rapsöl oder Raps- und Sonnenblumenöl in veränderlichen Gewichtsanteilen hergestellt. Es bestehen zu ca. 98% aus Rohfett und enthält damit viel Energie in hochverwertbarer Form. Das Öl zeichnet sich durch die charakteristische Zusammensetzung der Fettsäuren der Ölsorten aus, die wieder die sortenspezifischen Kennzahlen wie Jodzahl, Erstarrungspunkt etc. bedingen. Außerdem enthalten rohe Pflanzenöle noch in geringem Umfang Lecithin, freie Fettsäuren, Farbpigmente und Tocopherol (natürl. Vit.E).
<b>Angaben zu relevanten unerwünschten Stoffen im Rahmen der risikoorientierten Eigenkontrolle</b>	Regelmäßiges Monitoring auf unerwünschte Stoffe gemäß den jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften sowie den Vorgaben für Kontrollpläne branchenspezifischer Zertifizierungen.
<b>Angaben zur Haltbarkeit, Transport und Lagerung</b>	Pflanzenöle, insbesondere solche mit höheren Anteilen an ungesättigten Fettsäuren, können bei längerer und unsachgemäßer Lagerung oxidieren (ranzig werden). Die Lagerung sollte daher so erfolgen, dass die Oxidation weitgehend unterbunden wird: möglichst niedrige Temperaturen, geringe Temperaturschwankungen, kein oder wenig Luftzutritt, möglichst dunkle Lagerung. Unter Luftabschluss ist eine längere Lagerung (> 1 Jahr) möglich. Bei Luftzutritt sollte die Lagerung möglichst 5 Monate nicht überschreiten. Beim Transport sind die Leitlinien und Standards für Futtermitteltransporte einzuhalten.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Pflanzenöle sind nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedürfen bei Lagerung und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen. Für Detailinformationen stehen Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung <sup>1</sup> .
<b>Hinweise auf kritische Inhaltsstoffe</b>	Ein Verbleib von Saat-Kontaminationen im Öl kann nicht ausgeschlossen werden.

<sup>1</sup> beim Hersteller/Inverkehrbringer zu erfragen

Obige Angaben haben informativen Charakter und sind keine vertragliche Zusicherung von Produkteigenschaften. Es gelten die Verkaufsbedingungen der Verkaufskontrakte. Die Kontraktnummern sind auf den Lieferscheinen angegeben.